

[Die Verteidiger haben die Kommandozentralen und Munitionsdepots der russischen Streitkräfte angegriffen](#)

02.02.2026

In der Nacht zum 2. Februar zerstörten die Verteidiger die Kommandozentralen und Munitionsdepots des Feindes in den Regionen Donezk und Saporischschja.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 2. Februar zerstörten die Verteidiger die Kommandozentralen und Munitionsdepots des Feindes in den Regionen Donezk und Saporischschja.

In der Nacht zum 2. Februar griffen die Verteidiger feindliche Kommandozentralen und Munitionsdepots in den vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine an.

. Generalstab

. „In der Region Kurachowka (vorübergehend besetzte Gebiete der Region Donezk) wurden zwei Kommandozentralen des Feindes getroffen: eine auf Regiments- und eine auf Divisionsebene.

Im selben Gebiet wurde ein Treffer auf ein Munitionslager verzeichnet, das die Einheiten der Angreifer versorgte.“

. Darüber hinaus greifen die Verteidigungskräfte die Kommandoposten der feindlichen UAVs an.

Insbesondere wurden Treffer auf solche Ziele in den Gebieten Uspenivka und Hulyaypole in der Region Saporischschja registriert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 148

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.